

B KULTURWISSENSCHAFTEN

BD LITERATUR UND LITERATURWISSENSCHAFT

BDBA Deutsche Literatur

18. Jahrhundert

Scherz <Motiv>

AUFSATZSAMMLUNG und AUSSTELLUNGSKATALOG

- 19-3** **Scherz** : die heitere Seite der Aufklärung. [Katalog zur Ausstellung "Scherz - die heitere Seite der Aufklärung" im Gleimhaus Halberstadt - Museum der Deutschen Aufklärung 15. Juni bis 15. September 2019] / hrsg. von Reimar F. Lacher. - Göttingen : Wallstein-Verlag, 2019. - 238 S. : Ill. ; 28 cm. - (Schriften des Gleimhauses Halberstadt ; 10). - ISBN 978-3-8353-3386-4 : EUR 24.00
[#6557]

Das verdienstvolle Halberstädter Gleimhaus bietet vom 15. Juni bis 15. September 2019 eine Ausstellung über das Thema dieses Kataloges. Damit wird ein schönes Schlaglicht auf einen oft unterbelichteten Aspekt der Aufklärungskultur geworfen.¹ Zwar wird der heute meist nur noch Germanisten und Aufklärungsforschern bekannte Dichter Johann Wilhelm Ludwig Gleim in dem Band viel erwähnt, denn die Ausstellung und der Katalog wurden aus Anlaß des 300. Geburtstags von Gleim erstellt, aber es geht mitnichten nur um ihn, sondern um ein breiteres Feld der scherzenden Dichtung insbesondere der Anakreontik² und der philosophischen, ästhetischen, anthropologischen Reflexion dazu. Gleims Stellung ist in kanonischer Hinsicht pre-

¹ Ein Gesamtbild der deutschen Aufklärung bietet **Aufklärung** : das deutsche 18. Jahrhundert - ein Epochenbild /Steffen Martus. - Reinbek bei Hamburg : Rowohlt-Taschenbuch-Verlag, 2018. - 1033 S. : Ill. ; 22 cm. - (Rororo ; 62767). - ISBN 978-3-499-62767-5 : EUR 19.99 [#4455]. - Rez.: **IFB 18-4** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9319>

² Siehe dazu auch eine Reihe von Beiträgen in **Johann Arnold Ebert** : Dichtung, Übersetzung und Kulturtransfer im Zeitalter der Aufklärung / herausgegeben von Cord-Friedrich Berghahn; Gerd Biegel; Till Kinzel. - Heidelberg : Winter, 2016. - 326 S. : Ill. ; 24 cm. - (Germanisch-romanische Monatsschrift : Beiheft ; 72). - ISBN 978-3-8253-6583-7 : EUR 54.00. - Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1081910429/04> - Ferner zuletzt: **Formspiele des Rokoko** : Vers-Prosa-Wechsel in der deutschen Literatur um 1770 / Julia Steiner. - Heidelberg : Universitätsverlag Winter, 2018. - 305 S. : Ill. - 24 cm. - (Wieland im Kontext ; 4). - Zugl.: Freiburg i. Br., Diss., 2018. - ISBN 978-3-8253-6781-7 : EUR 45.00. - Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1139188232/04>

kär, weil er zu den Fällen gehört, wo ein Dichter zu Lebzeiten eine außerordentliche Popularität entfalten konnte, der allerdings früh auch das Klischee des Unernsthafte angehängt bekommen hatte. Auch hier sind gewisse Urteile Goethes wirkmächtig geworden, wie dieser Großdichter ja auch sonst einen mächtigen Schatten auf manche Dichter warf, die bei ihm nicht in hoher Gunst standen.³ Dazu kam der Umstand, daß Gleim sich in seiner Zeit Meriten als patriotischer Kriegsdichter erwarb, was aber spätestens nach dem Zweiten Weltkrieg wenig dazu beitragen konnte, ihm neue Leser zu verschaffen.⁴ Doch Gleim ist auch als wichtiger Vorläufer der Literaturarchivierung gewürdigt worden, hat er doch durch seine Sammlungspraxis eine Vorreiterrolle eingenommen, die bis heute von großer Bedeutung ist.⁵ Zudem kommt dem Briefschreiber Gleim eine kaum zu überschätzende Rolle in den norddeutschen literarischen und gelehrten Netzwerken seiner Zeit zu, ergänzt durch eine rege Besuchstätigkeit.⁶

Indem nun Gleim im Kontext einer scherzhaften Aufklärung in verschiedenen Kontexten thematisiert wird, erhofft sich das Gleimhaus auch eine „Revision der Einschätzung Gleims“, was mit folgenden Aspekten legitimiert wird: „Der scherzhafte Ton des Rokoko geht mit lebensphilosophischer Nachdenklichkeit einher. Er ist zu verstehen als Proklamation der Lebensfreude als neue diesseitige Sinnstiftung. Die Entdeckung der Heiterkeit und der Daseinsfreude stellt sich als epochale Errungenschaft von ungebrochener Modernität dar“ (S. 7). (Gerade wenn man Heiterkeit und Daseinsfreude als solche Errungenschaften ansieht, wird angesichts aktueller Verwerfun-

³ Siehe auch **Vom Lieblingsautor zum Außenseiter** : ein Beitrag zur Kanondebatte des 18. Jahrhunderts / Uwe Hentschel. - Frankfurt am Main [u.a.] : PL Academic Research, 2015. - 314 S. ; 21 cm. - ISBN 978-3-631-65782-9 : EUR 59.95 [#4019]. - Rez.: **IFB 15-1** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz425994031rez-1.pdf>

⁴ Siehe **"Friedrich, unser Held" - Gleim und sein König** / Reimar F. Lacher. - Göttingen : Wallstein-Verlag, 2017. - 167 S. : Ill. ; 23 cm. - (Schriften des Gleimhauses Halberstadt ; 9). - ISBN 978-3-8353-3031-3 : EUR 19.90 [#5194]. - Rez.: **IFB 17-1** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8292>

⁵ **Johann Wilhelm Ludwig Gleim und die gesellige Sammlungspraxis im 18. Jahrhundert** / Diana Stört. - Hamburg : Kovač, 2010. - 299 S. : Ill. ; 21 cm. - (Schriftenreihe Schriften zur Kulturgeschichte ; 19). - Zugl.: Osnabrück, Univ., Diss., 2009. - ISBN 978-3-8300-5305-7 : EUR 88.00. - Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1004797605/04>

⁶ Siehe z. B. zu dem bisher nicht vollständig publizierten Briefwechsel Gleims mit Eschenburg (ein Desiderat der Aufklärungsforschung!) schon **Gleims Beziehungen zum Braunschweiger Kreis am Beispiel des Briefwechsels mit Johann Joachim Eschenburg** / Gotthardt Frühsorge. // In: Der Aufklärer Gleim heute / hrsg. von Volker Riedel. - Stendal : Winckelmann-Gesellschaft, 1987. - 104 S. ; 24 cm. - (Winckelmann-Gesellschaft: Schriften der Winckelmann-Gesellschaft ; 10). - ISBN 3-910060-04-8. - S. 81 - 92. - Gleim war z. B. auch eng befreundet mit Zachariä. Siehe jetzt **Justus Friedrich Wilhelm Zachariä** : Studien zu Leben und Werk / herausgegeben von Cord-Friedrich Berghahn, Gerd Biegel, Till Kinzel. - Heidelberg : Winter, 2018. - 435 S. : Ill., Notenbeisp. : 24 cm. - (Germanisch-romanische Monatsschrift : Beihefte ; 92). - ISBN 978-3-8253-6949-1 : EUR 24.00. - Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1169501176/04>

gen in den europäischen Staaten deutlich, daß solche Errungenschaften keineswegs selbstverständlich sind und bleiben.)

Scherz ist im Unterschied zum Witz eine literarische Form der Geselligkeit und damit an ein bestimmtes soziales Ensemble gebunden. Die Beiträge des Bandes⁷ gehen nun verschiedenen Aspekten davon nach, die, wie gesagt, nicht auf Gleim eingeschränkt sind. So stellt Ute Pott, die Leiterin des Gleimhauses, den scherzhaften Brief aus dem Gleimschen Freundeskreis im Kontext einer neuen Justierung der Briefpoetik vor. Gleim hatte mit Samuel Gotthold Lange und Johann Georg Sulzer zusammen **Freundschaftliche Briefe** herausgegeben, die programmatischen Charakter haben sollten und auch dem Scherzhaften eine wichtige Funktion beimaßen. Weil es nicht nur um literarische Dimensionen des Scherzes geht, sondern auch die Philosophie berücksichtigt werden soll, finden sich entsprechende Beiträge: Hans-Joachim Kertscher würdigt den bedeutenden Hallenser Philosophen Georg Friedrich Meier in bezug auf die Rolle des Scherzes in dessen Philosophieverständnis.⁸ Jana Kittelmann widmet sich einem anderen wichtigen Denker jener Zeit zwischen Wolff und Hume, der gerade für die Ästhetik wichtig war: Johann Georg Sulzer.⁹ Lilian Ruhe stellt den am Gothaer Hof gestifteten Fröhlichen Eremitenorden vor, während der Kunsthistoriker Reimar Lacher sich den scherzhaften Bildern widmet und der sonst vor allem als Experte für Walter Benjamin und Ernst Jünger bekannte Detlev Schöttker den Heiterkeitsdiskursen in der deutschen Literatur des 18. Jahrhunderts nachgeht. Was es mit dem Scherz auf sich hat, zeigt seine Geschichte, könnte man sagen. Daher ist es sinnvoll, wenn sich Lars-Thade Ulrichs einer kleinen Ideengeschichte des Scherzes widmet, die sich mit dem Vorwurf auseinandersetzen muß, Scherze wären gleichsam Witze ohne tiefere Bedeutung. Hier findet man nun wirklich interessante Konstellati-

⁷ Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1172598436/04>

⁸ **Georg Friedrich Meier (1718 - 1777)** : Philosophie als "wahre Weisheit" / Gideon Stiening, Frank Grunert (Hrsg.). - Berlin [u.a.] : De Gruyter, 2015. - 418 S. : Ill. ; 24 cm. - (Werkprofile ; 7). - ISBN 978-3-11-040179-0 : EUR 109.95 [#4347]. - Rez.: **IFB 16-1** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz430051808rez-3.pdf> - Siehe zur Ästhetik auch **Philosophisches Denken in Halle** : Personen und Texte / hrsg. von Günter Schenk und Regina Meyer im Auftrag der Hallischen Philosophischen Bibliothek e.V. - Halle (Saale) : Medienwerker. - 18 cm. - Aufnahme nach Bd. 9. - ISBN 978-3-936228-00-7 [#2124] [#2125]. - 1. Abt., Philosophen des 18. Jahrhunderts Bd. 9. Philosophische Prinzipien der Kunstkritik oder "Abbildung eines Kunstrichters" von G. F. Meier / hrsg., bearb. und mit einem Nachwort versehen von Günter Schenk. - 1. Aufl. - 2015. - 187 S. - ISBN 978-3-936228-56-4 : EUR 26.22. - Rez.: **IFB 16-1** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz442623739rez-1.pdf>

⁹ **Johann Georg Sulzer (1720 - 1779)** : Aufklärung zwischen Christian Wolff und David Hume / Frank Grunert ; Gideon Stiening (Hg.). - Berlin : Akademie-Verlag, 2011. - 345 S. : Ill. ; 25 cm. - (Werkprofile ; 1). - ISBN 978-3-05-005174-1 : EUR 99.80. - **Johann Georg Sulzer - Aufklärung im Umbruch** / hrsg. von Elisabeth Décultot ... - Berlin [u.a.] : De Gruyter, 2018. - VI, 290 S. : Ill. ; 23 cm. - (Hallesche Beiträge zur europäischen Aufklärung ; 60). - ISBN 978-3-11-059550-5 : EUR 99.95 [#6004]. - Rez.: **IFB 18-3** <http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9213>

onen, denn der Autor greift nicht nur die ernsthaften Autoren wie Hölderlin und Schopenhauer, die den Spaß nicht so lustig fanden – Schopenhauer wandte sich explizit auch gegen jede „Spaaßphilosophie“ (S. 66). Entscheidend ist aber, daß auch bei Schopenhauer Ernst (Weinen) und Spaß (Lachen) wie in der späteren philosophischen Anthropologie als Distinktionskriterien von Mensch und Tier gelten. In ästhetischer Hinsicht konnte sich der „würdige Scherz“ mit dem „leichten Witz mit tieferer Bedeutung“ verbinden, etwa noch jüngst bei Humoristen wie Loriot oder der Neuen Frankfurter Schule herausbilden. Der aktuelle Aspekt eines Widerstands gegen den Bierernst wird hier aus dem Geist des aufklärerischen Scherzes betont, denn mit ihm könne man „der notorischen Freud- und Humorlosigkeit des islamischen und jedes anderen religiösen Fanatismus als auch der Dauerblödelei einer enthemmten Partygesellschaft“ begegnen (S. 67). Matthias Attig widmet seinen Ausführungen der Wortgeschichte des Scherzes im 18. Jahrhundert dem Andenken des Idyllen-Forschers Bernhard Böschenstein, während weitere Beiträge die Rolle des Scherzes in der Gesprächskommunikation (Wilfried Schütte), in der Psychologie (Willibald Ruch) sowie beim Lächeln¹⁰ (Jennifer Hofmann) diskutieren.

Im Katalogteil werden allerlei Werke vorgestellt, natürlich verschiedene Druckwerke, aber auch zahlreiche Gemälde, Kupferstiche und Porzellanstücke, neben Tellern auch Figurengruppen. Die rokokohafte Darstellung der Sinnlichkeit überschreitet zwar gelegentlich die Erfordernisse der Dezenz (siehe etwa S. 186 die Abbildung von Pierre-Antoine Baudouins *Morgenkaffee*), ist aber weit entfernt von jenem offen Pornographischen, das die jüngere Forschung ebenfalls als Teil der Sinnlichkeitskultur der Aufklärung untersucht.¹¹

¹⁰ Vgl. **Die Revolution des Lächelns** : ein Lebensgefühl im 18. Jahrhundert / Colin Jones. Aus dem Englischen übers. von Ursula Blank-Sangmeister unter Mitarb. von Anna Raupach. - Stuttgart : Reclam, 2017. - 325 S. : Ill. ; 22 cm. - Einheits-sacht.: The smile revolution in eighteenth-century Paris <dt.>. - ISBN 978-3-15-011059-1 : EUR 34.00 [#5267]. - Rez.: **IFB 18-3** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9180>

¹¹ Vgl. etwa **"in Wollust betäubt" - unzüchtige Bücher im deutschsprachigen Raum im 18. und 19. Jahrhundert** / hrsg. von Johannes Frimmel, Christine Haug und Helga Meise. - Wiesbaden : Harrassowitz, 2018. - VI, 325 S. : Ill. ; 25 cm. - (Buchwissenschaftliche Beiträge ; 97). - ISBN 978-3-447-11018-1 : EUR 74.00 [#6049]. - Rez.: **IFB 19-1**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9591> - **Deutsche Pornographie in der Aufklärung** / hrsg. von Dirk Sangmeister und Martin Mulsow. - Göttingen : Wallstein-Verlag, 2018. - 753 S. : Ill. ; 23 cm. - ISBN 978-3-8353-3271-3 : EUR 39.90 [#6198]. - Rez.: **IFB 18-4** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9396> - Siehe auch **Erotische Verserzählungen** : Schäfererzählungen & Die schöne Nacht / Johann Christoph Rost. Mit einem Nachwort hrsg. von Uwe Hentschel. - 1. Aufl. - Hannover : Wehrhahn, 2018. - 78 S. ; 20 cm. - (Edition Wehrhahn ; 20). - ISBN 978-3-86525-655-3 : EUR 10.00 [#6051]. - Rez.: **IFB 13-3** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9244>

Der vorzügliche Band enthält erfreulicherweise auch *eine kleine scherzhafte Anthologie* mit Liedern von Friedrich von Hagedorn, Christian Nikolaus Naumann, Gleim, Johann Nicolaus Götz, Johann Peter Uz, Johanne Charlotte Unzer, Lessing, Johann Georg Peter Möller, Christian Felix Weiße sowie einem Anonymus. Eine Chronologie bietet die *Lebensdaten* Gleims (S. 221 - 222), ein Verzeichnis der *Literatur* und ein *Personenregister* sind selbstverständlich vorhanden.

Till Kinzel

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9892>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9892>